

Amtsblatt

für den Salzlandkreis

- Amtliches Verkündungsblatt -



18. Jahrgang

Bernburg, den 13. November 2007

Nummer 7

I N H A L T

A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreis

- Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Aschersleben-Staßfurt (Gartenabfallverbrennungsverordnung) **48**
- Änderung Sitzungsort des Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschusses am 21. November 2007 **48**

B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften

C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen

Landesverwaltungsamt Halle (Saale)/ Referat 106

- Bescheinigungsverfahren nach Grundbuchbereinigungsgesetz - Gemarkungen Gnadau, Barby-Zeitz und Barby **48**
- Bescheinigungsverfahren nach Grundbuchbereinigungsgesetz – Gemarkung Klein Schierstedt, Groß Schierstedt, Mehringen, Schackenthal, Drohndorf und Schackstedt **49**
- Bescheinigungsverfahren nach Grundbuchbereinigungsgesetz – Gemarkung Peißen, Preußlitz und Cörmigk **50**

D. Sonstige Mitteilungen

Impressum

Herausgeber und Herstellung:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Salzlandkreis

nach Bedarf

Salzlandkreis, Hauptamt/Kreistagsbüro, Zimmer 209 Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

Bezugspreis: 1,00 EUR je Amtsblatt zuzüglich Versandkosten.

Ferner besteht die Möglichkeit der kostenlosen Einsichtnahme.

A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises

- **Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Aschersleben-Staßfurt (Gartenabfallverbrennungsverordnung)**

Aufgrund § 27 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705) in Verbindung mit § 2 der Verordnung über die Entsorgung pflanzlicher Gartenabfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen (GartAbfVO) des Landes Sachsen-Anhalt vom 25. Mai 1993 (GVBl. LSA S. 262) in ihren jeweils geltenden Fassungen wird verordnet:

§ 1

Die Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Aschersleben-Staßfurt (Gartenabfallverbrennungsverordnung), vom 21. Januar 2004, veröffentlicht am 20. Februar 2004 im Amtsblatt für den Landkreis Aschersleben-Staßfurt Nr. 1/2004 Seite 5, wird aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Bernburg, den 30.10.2007

gez. Gerstner
Landrat

- **Änderung Sitzungsort des Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschusses am 21. November 2007**

Der Sitzungsort für die Sitzung des Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirt-

schaftsausschusses am 21.11.2007 hat sich wie folgt geändert:

Ort der Sitzung:

Haus 1 der Kreisverwaltung,
Cafeteria, Ermslebener Straße 77
in 06449 Aschersleben.

Bernburg (Saale), 13. November 2007

gez. Heike Brehmer
Ausschussvorsitzende

C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen

Landesverwaltungsamt Halle (Saale)/ Referat 106

- **Bescheinigungsverfahren nach Grundbuchbereinigungsgesetz – Gemarkung Gnadau, Barby-Zeitz und Barby**

Das Landesverwaltungsamt gibt bekannt, dass die

EMS-Erdgas Mittelsachsen GmbH,
Karl-Marx-Straße 18, 39218 Schönebeck

Anträge auf Erteilung von

Leitungs- und
Anlagenrechtsbescheinigungen

nach § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) i.V.m. § 7 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) für das

Hochdruckleitung – H6
Gnadau - Barby

gestellt hat.

In diesem Verfahren sollen an den in Anspruch genommenen Grundstücken beschränkte persönliche Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung bereits bestehender Leitungen / Anlagen bescheinigt werden. Die Dienstbarkeit ist per Gesetz für alle am 03.10.1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten Energiefortlei-

tungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

Im Landkreis Salzlandkreis sind folgende Gemarkungen betroffen:

| Gemarkung | Flur |
|-------------|------|
| Gnadau | 2 |
| Barby-Zeitz | 1 |
| Barby | 7, 5 |

Die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen können beim

Landesverwaltungsamt
Referat 106
An der Fliederwegkaserne 13
06130 Halle (Saale)
vom 13.11.2007 bis zum 11.12.2007
im Raum 334

eingesehen werden.

Um Vereinbarung eines Termins zur Einsichtnahme wird gebeten. Telefonische Auskünfte unter Tel.: 0345 / 514 3632 montags bis donnerstags sind möglich.

Das Landesverwaltungsamt erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 2, 4 und 5 SachenR-DV nach Ablauf von vier Wochen von der Bekanntmachung an.

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen kann beim Landesverwaltungsamt, Referat 106, An der Fliederwegkaserne 13, 06130 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift nur bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Halle (Saale), 08.11.2007

Landesverwaltungsamt
Im Auftrag

gez.Siering

• **Bescheinigungsverfahren nach Grundbuchbereinigungsgesetz – Gemarkung Klein Schierstedt, Groß Schierstedt, Mehringen, Schackenthal, Drohndorf und Schackstedt**

Das Landesverwaltungsamt gibt bekannt, dass die

envia Mitteldeutsche Energie AG,
Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz

Anträge auf Erteilung von

Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

nach § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) i.V.m. § 7 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) für das

110-kV-Anschlußleitung Windpark Drohndorf, Bl. 5730

gestellt hat.

In diesem Verfahren sollen an den in Anspruch genommenen Grundstücken beschränkte persönliche Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung bereits bestehender Leitungen / Anlagen bescheinigt werden. Die Dienstbarkeit ist per Gesetz für alle am 03.10.1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

Im Landkreis Salzlandkreis sind folgende Gemarkungen betroffen:

| Gemarkung | Flur |
|-------------------|------|
| Klein Schierstedt | 2 |
| Groß Schierstedt | 4 |
| Mehringen | 9 |
| Schackenthal | 6, 7 |
| Drohndorf | 4 |
| Schackstedt | 4 |

Die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen können beim

Landesverwaltungsamt
Referat 106

An der Fliederwegkaserne 13
06130 Halle (Saale)
vom 13.11.2007 bis zum 11.12.2007
im Raum 334

eingesehen werden.

Um Vereinbarung eines Termins zur Ein-
sichtnahme wird gebeten. Telefonische
Auskünfte unter Tel.: 0345 / 514 3632
montags bis donnerstags sind möglich.

Das Landesverwaltungsamt erteilt die Lei-
tungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen
gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs.
2, 4 und 5 SachenR-DV nach Ablauf von
vier Wochen von der Bekanntmachung an.

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigen-
tümer des belasteten Grundstücks nach
Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforde-
rung durch den Grundstückseigentümer
ein Ausgleich zu zahlen.

Widerspruch gegen die Erteilung der Lei-
tungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen
kann beim Landesverwaltungsamt, Refe-
rat 106, An der Fliederwegkaserne 13,
06130 Halle (Saale) schriftlich oder zur
Niederschrift nur bis zum Ende der Ausle-
gungsfrist erhoben werden.

Halle (Saale), 08.11.2007

Landesverwaltungsamt
Im Auftrag

gez.Siering

- **Bescheinigungsverfahren nach
Grundbuchbereinigungsgesetz –
Gemarkung Peißen, Preußnitz und
Cörmigk**

Das Landesverwaltungsamt gibt bekannt,
dass die

VNG Verbundnetz Gas AG,
Braunstraße 7, 04347 Leipzig

Anträge auf Erteilung von

Leitungs- und
Anlagenrechtsbescheinigungen

nach § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungs-
gesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993

(BGBl. I S. 2192) i.V.m. § 7 Sachenrechts-
Durchführungsverordnung (SachenR-DV)
vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) für das

Kabel STK 0510 UGS
Bernburg – Cörmigk
und
Kabel STK 0211A
Cörmigk – UGS Bernburg

gestellt hat.

In diesem Verfahren sollen an den in An-
spruch genommenen Grundstücken be-
schränkte persönliche Dienstbarkeiten
zum Besitz und Betrieb sowie zur Unter-
haltung und Erneuerung bereits bestehen-
der Leitungen / Anlagen bescheinigt wer-
den. Die Dienstbarkeit ist per Gesetz für
alle am 03.10.1990 auf dem Gebiet der
ehemaligen DDR genutzten Energiefortlei-
tungen einschließlich der dazugehörigen
Anlagen entstanden.

Im Salzlandkreis sind folgende Gemar-
kungen betroffen:

| Gemarkung | Flur |
|-----------|---------|
| Peißen | 1, 4, 6 |
| Preußnitz | 1, 5 |
| Cörmigk | 1, 2, 4 |

Die eingereichten Anträge sowie die bei-
gefügten Unterlagen können beim

Landesverwaltungsamt
Referat 106
An der Fliederwegkaserne 13
06130 Halle (Saale)
vom 19.11.2007 bis zum 17.12.2007
im Raum 319

eingesehen werden.

Um Vereinbarung eines Termins zur Ein-
sichtnahme wird gebeten. Telefonische
Auskünfte unter Tel.: 0345 / 514 3930 sind
dienstags und donnerstags möglich.

Das Landesverwaltungsamt erteilt die Lei-
tungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen
gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs.
2, 4 und 5 SachenR-DV nach Ablauf von
vier Wochen von der Bekanntmachung an.

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen kann beim Landesverwaltungsamt, Referat 106, An der Fliederwegkaserne 13, 06130 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift nur bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Halle (Saale), 08.11.2007

Landesverwaltungsamt
Im Auftrag

gez. Müller